

Gut für Duisburg. Gut für die Region.

Der ökonomische Fußabdruck der Stadtwerke Duisburg AG



STADTWERKE
DUISBURG



GUT FÜR DUISBURG - GUT FÜR DIE REGION

•

EINFÜHRUNG	
Vorwort des Vorstandsvorsitzenden	4
WIRTSCHAFTLICHER IMPULS	
Verausgabung von Gütern, Dienstleistungen und Wertschöpfung	6
AUSGABEN	
Impulse in Duisburg und in der Region	8
BESCHÄFTIGUNGSEFFEKTE	
Dominoeffekt bei den Arbeitsplätzen	10
WERTSCHÖPFUNGSEFFEKTE	
Zusätzliche Bruttowertschöpfung durch die Geschäftstätigkeit	12
METHODIK	
So wurden die Effekte ermittelt	14

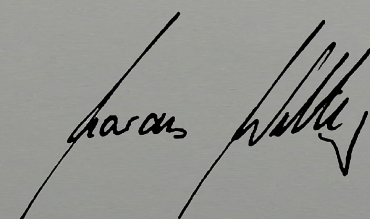
VORWORT DES VORSTANDSVORSITZENDEN

Marcus Wittig

Liebe Leserinnen und Leser,

Daseinsvorsorge und die Übernahme von Verantwortung für die Stadt Duisburg und die Region sind uns sehr wichtig. Durch unser Handeln schaffen und sichern wir nicht nur Arbeitsplätze in Duisburg und in der Region, sondern erzielen noch weitere Wertschöpfung. Gerade als kommunal verankertes Unternehmen ist es für uns relevant, dass unser wirtschaftliches Handeln positive Effekte nach sich zieht.

Durch die Darstellung der Effekte in Zahlen und Grafiken möchten wir ein ganzheitliches Bild der wirtschaftlichen Bedeutung der Stadtwerke Duisburg AG aufzeigen. Mit dieser Studie, die wir in Zusammenarbeit mit dem Pestel Institut gGmbH aus Hannover durchgeführt haben, zeigen wir unseren gesamtgesellschaftlichen Beitrag als kommunaler Konzern auf – für Duisburg und die Region.



MARCUS WITTIG
Vorstandsvorsitzender



Die zuverlässige Versorgung mit Strom, Gas, Wärme und Trinkwasser zählt zu den zentralen Aufgaben der Unternehmen der Stadtwerke Duisburg AG. Im Fokus sind dabei Services nah an der Kundschaft: die Belieferung mit Energie und Wasser, der Netzbetrieb sowie die Bereiche Metering, Energieberatung, -handel und -contracting.

Seit über 160 Jahren versorgen wir die Bürgerinnen und Bürger der Stadt an Rhein und Ruhr. Darüber hinaus unterstützen wir zahlreiche Projekte, die Duisburg zugute kommen. Als mehrheitlich kommunaler Energiedienstleister kennen wir unsere Verantwortung für den Standort und nehmen unsere Rolle als Duisburgs Versorgungsunternehmen ernst.

UNSER GESAMTWIRTSCHAFTLICHER IMPULS: 1.602,7 MIO. EURO

WIRTSCHAFTLICHER IMPULS

1.116,1 Mio. Euro

Dienstleistungen der Energie- und
Wasserversorgung, der Entsorgung



142,1 Mio. Euro

Sonstige Güter und
Dienstleistungen

Grafik I: Ausgaben für Güter und Dienstleistungen (inklusive Investitionen)

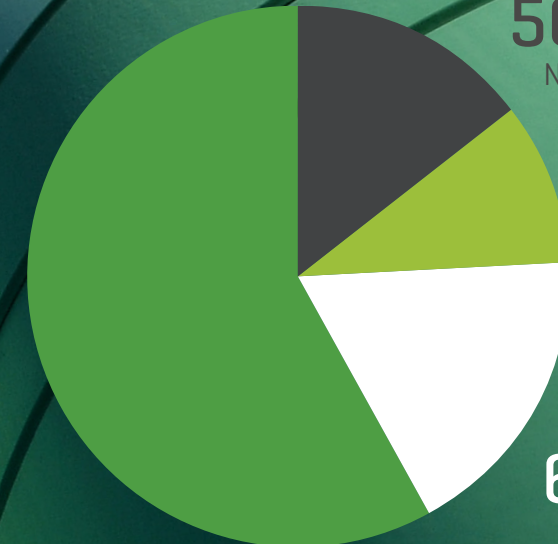
Basis für die Ermittlung der erweiterten Effekte unserer Geschäftstätigkeit sind die Gesamtausgaben der Stadtwerke Duisburg. Dieser wirtschaftliche Gesamtimpuls beträgt in Summe 1.602,7 Mio. Euro. Er setzt sich zusammen aus dem Bezug von Güter- und Dienstleistungen (inklusive Investitionen) und verausgabter Wertschöpfung. Auf Basis dieser gesamten Ausgaben werden die sogenannten Dominoeffekte ermittelt, die sich positiv auf Beschäftigung und Wertschöpfung in Duisburg, der Region und deutschlandweit auswirken.

50,7 Mio. Euro

Nettolöhne und -gehälter

33,0 Mio. Euro

Sozialabgaben



61,5 Mio. Euro

Steuern und Abgaben

199,2 Mio. Euro

Pacht, Verlustübernahme und
ausgeschütteter Gewinn

Grafik II: Verausgabte Wertschöpfung

VON JEDEM EURO, DEN DIE STADTWERKE DUISBURG AUSGEBEN, VERBLEIBEN 75 CENT IN DER REGION

AUSGABEN



Grafik III: Unser Gebiet – Duisburg und die Region



Grafik IV: Die gesamten Ausgaben der Stadtwerke Duisburg betrugen 1.602,7 Mio. Euro. Von jedem Euro verblieben 59% in Duisburg und 75% in der Region [inklusive Duisburg].*

*unter Ausschluss des Energiebezugs

EIN ARBEITSPLATZ BEI DEN STADTWERKEN DUISBURG ZIEHT ACHT WEITERE ARBEITSPLÄTZE NACH SICH

BESCHÄFTIGUNGSEFFEKTE

Die Stadtwerke Duisburg beschäftigen eine bestimmte Anzahl Personen direkt. Indirekt sind es allerdings deutlich mehr: Denn auch unsere Auftragnehmer beschäftigen wiederum Angestellte, von denen jeder und jede Einzelne mit Kaufkraft sowie durch Steuern und Abgaben viele weitere Jobs sichert. Das führt zu einer stärkeren Nachfrage nach Arbeitskräften und auch nach Produkten und Dienstleistungen. Eine gesamtwirtschaftliche Kettenreaktion – mit positiven Effekten in Duisburg, der Region und ganz Deutschland.



3.666 Arbeitsplätze in Duisburg
[davon 1.147 bei der SWDU]



4.532 Arbeitsplätze in der Region
[inkl. Duisburg]



10.467 Arbeitsplätze in Deutschland
[inkl. Duisburg und Region]

Grafik V: Wir schaffen und sichern Arbeitsplätze – in Duisburg, der Region und bundesweit. Rechnet man die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Vollzeitäquivalente um, bieten die Stadtwerke Duisburg 1.147 Vollzeitstellen in kaufmännischen und technischen Bereichen an. Berücksichtigt man die nachgelagerten Beschäftigungseffekte [direkt, indirekt und induziert], liegt der Arbeitsplatzeffekt insgesamt in Duisburg bei 3.666 Arbeitsplätzen, in der Region bei 4.532 Arbeitsplätzen und in Deutschland in Summe bei 10.467 Arbeitsplätzen.

DIE STADTWERKE DUISBURG LÖSEN DURCH IHRE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT EINE BRUTTOWERTSCHÖPFUNG VON 1.134 MILLIONEN EURO AUS

WERTSCHÖPFUNGSEFFEKTE

1.134 Mio. Euro
in Deutschland

602 Mio. Euro
in Duisburg

701 Mio. Euro
in der Region

Grafik VI: Bruttowertschöpfung ausgelöst durch den wirtschaftlichen Impuls der Stadtwerke Duisburg

Aufträge, die wir vergeben, Löhne- und Gehälter, die wir zahlen, ebenso wie Steuern und Abgaben ziehen wiederum private und staatliche Nachfrage nach Arbeitskräften, Produkten und Dienstleistungen nach sich. Dadurch entsteht ein Wertschöpfungsprozess mit direkten, indirekten und induzierten Effekten („Dominoprinzip“). Wir, die Stadtwerke Duisburg, setzen durch unsere Geschäftstätigkeit etwas in Gang, was nicht nur in Duisburg und der Region, sondern in ganz Deutschland positive Auswirkungen hat.

Die 602 Mio. Euro, die wir allein in Duisburg auslösen, betragen für die Region bereits 701 Mio. Euro und summieren sich für ganz Deutschland auf einen Gesamtwert in Höhe von 1.134 Mio. Euro Bruttowertschöpfung – ausgelöst durch unsere Geschäftstätigkeit und den von uns ausgehenden Gesamtimpuls von 1.603 Mio. Euro.

PESTEL INSTITUT GGMBH

SO WURDEN DIE EFFEKTE ERMITTELT

Die Ergebnisse dieses Berichts wurden im Rahmen einer Studie des **Pestel Instituts** aus Hannover erarbeitet. Das Institut untersuchte dafür alle Ausgaben der Stadtwerke Duisburg Gruppe und prüfte, in welchem Umfang wir Güter und Leistungen aus Duisburg und der Region beziehen, wo unsere Angestellten wohnen und vieles mehr.

In einer Input-Output-Analyse kombinierte es diese Zahlen mit Daten des Statistischen Bundesamts zu den Lieferverflechtungen für 86 Produktionsbereiche und der durch die Güterproduktion entstehenden Wertschöpfung. Durch diese bewährte und anerkannte Methodik konnten die durch ein Unternehmen ausgelöste Wertschöpfung und die Arbeitsmarkteffekte ermittelt werden.

Es wurde dabei die Geschäftstätigkeit der Stadtwerke Duisburg AG inklusive ihrer Tochtergesellschaften berücksichtigt, bei denen die Stadtwerke Duisburg eine Beteiligung von mehr als 50% halten. Betrachtet wurden somit in Summe: Stadtwerke Duisburg AG, energieGUT GmbH, Netze Duisburg GmbH, Stadtwerke Duisburg Metering GmbH, Stadtwerke Duisburg Energiehandel GmbH, ThermoPlus WärmeDirektService

GmbH, Fernwärme Duisburg GmbH und WBDU Wasserbeschaffung Duisburg GmbH. Alle Daten, die in dieser Analyse berücksichtigt wurden, beruhen auf der Geschäftstätigkeit der Stadtwerke Duisburg Gruppe im Geschäftsjahr 2020.

Die gesamtwirtschaftlichen Effekte durch das wirtschaftliche Handeln der Stadtwerke Duisburg setzen sich aus drei Komponenten zusammen:

- unter **direkten Effekten** versteht man die unmittelbar bei der Stadtwerke Duisburg anfallende Lieferbezüge, Wertschöpfung und Beschäftigung
- unter **indirekten Effekten** versteht man die bei den Lieferanten der Stadtwerke Duisburg anfallenden Lieferbezüge, die Wertschöpfung die und Beschäftigung
- unter **induzierten Effekten** versteht man das durch die Verausgabung bei der Stadtwerke Duisburg und bei den Lieferanten entstandene Einkommen, die durch die Steuern und Abgaben ausgelösten anfallenden Lieferbezüge, die Wertschöpfung und die Beschäftigung



Grafik VII: Die Gesamtausgaben der Stadtwerke Duisburg [Gruppe] bilden den Impuls, mit dem die gesamtwirtschaftlichen Effekte ausgelöst werden.

STADTWERKE DUISBURG AG
Konzernkommunikation
Bungertstraße 27
47053 Duisburg

Telefon
+49 203 604 2500

E-Mail
medienservice@dvv.de

Website
www.stadtwerke-duisburg.de